

# Jahres-Bericht

der

## Sektion Weilheim-Murnau

(A. V.)

des

## Deutschen & Österreichischen Alpenvereins

pro

1896.



Druck von Gebr. Böglcr in Weilheim.

unterhaltener Fußsteig zum „Brünnl“ und zur „Diensthütte“. Eine neu aufgerichtete Tafel weist von hier auf den Alpenvereinsweg, welcher zur „Nenglägeralp“, an den „Wildjee“, und an der „Kuhalp“ vorbei zu unserer Unterkunfthütte auf dem Krottenkopfe führt. Diese ganze letztere Strecke, namentlich vom Wildjee an aufwärts, wo der frühere Steig kaum mehr sichtbar war, wurde in gut gangbaren Zustand gebracht. Ferner wurde der ganze Weg neu markiert mit Ausnahme der allerersten Strecke am „Kagenkopf“, woselbst eine definitive Markierung erst nach Fertigstellung der neuen Staatsstraße, welche mehrmals den Alpenvereinsweg schneidet, geschehen kann.

Herr Assessor Voit hat sich durch Übernahme und Durchführung dieser ganzen Arbeit ein großes Verdienst um die Sektion erworben. Ebenso muß das freundliche Entgegenkommen der beteiligten k. Forstämter Krün und Walchensee dankbarst erwähnt werden.

Zusbesondere aber ist die Sektion dem Centralausschusse des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zum Danke verpflichtet, welcher, einem am 25. Februar 1896 eingereichten Gesuche entsprechend, bereits am 9. April des gleichen Jahres für Wegbauten im Gebiete des Krottenkopfes einen Zuschuß von 150 *M.* bewilligte.

Die bisherigen Zugänge zum Krottenkopf von Partenkirchen und Eichenlohe aus waren im ganzen in gutem Stande. Nur letzterer wurde im Laufe des Sommers durch wolkenbruchartige Gewitterregen ein paar mal vom Gerölle überschüttet und mußte mehrmals gereinigt werden. Auch hier wurde die Markierung ergänzt.

So erübrigt nur noch der Aufstieg zum Krottenkopf vom Barmjee aus, dessen Markierung zwar in Aussicht genommen war, aber infolge der anhaltend schlechten Sommerwitterung nicht mehr zur Ausführung kam. Diese Markierung unentgeltlich, nur gegen Ersatz der Materialkosten im nächsten Frühjahr vorzunehmen, hat sich in anerkannter Weise unser Hüttenwart Peter Berwein erboten, so daß wir also hoffen können, daß mit nächstem Jahre alle touristenmäßigen Zugänge zum Krottenkopfe in stand gesetzt und gut markiert sein werden.

Unsere Krottenkopfhütte selbst hat den Winter ohne irgendwelche Schädigung überstanden. Nicht so der außerhalb der Hütte befindliche Keller, dessen Bedachung von den Winterstürmen fortgerissen und im Schnee begraben wurde, so daß sie nicht mehr zu finden war und neu hergestellt werden mußte. Dadurch sind der Sektion unvorhergesehene Kosten erwachsen, da namentlich die Trägerlöhne für Hinausschaffung des Materiales über die Grenze des Erlaubten hinausgingen.

Auf den Besuch der Hütte ist der außerordentlich regenreiche Sommer des Jahres 1896 nicht ohne nachteilige Einwirkung geblieben. Während bisher von Jahr zu Jahr eine Zunahme der Frequenz festgestellt werden konnte und dieselbe im vorigen Jahre die stattliche Zahl von 1379 Besuchern der Hütte erreicht hatte, ist dieselbe dieses Jahr auf 832 zurückgegangen. Hoffen wir für das kommende Jahr einen besseren Sommer!

Die Autorisierung des Söldners Josef Kölbl von Dhlstatt als Führer für Heimgarten, Herzogstand und angrenzendes Gebiet, wurde mit Genehmigung des Centralauschusses vollzogen und demselben ein vom Vorsitzenden der hiesigen Sektion entworfenes und paginiertes Führerbuch samt Führerzeichen gegen Ausstellung des vorschriftsmäßigen Reverses ausgehändigt. Kölbl hat auch die obenerwähnten Wegarbeiten am Heimgarten in Akford zur Zufriedenheit ausgeführt.

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Stuttgart hatte die Sektion München die Vertretung unserer 11 Stimmen übernommen.

Über den Mitgliederstand unserer Sektion gibt Beilage I näheren Aufschluß.

Die ordentliche Generalversammlung pro 1896 fand am 5. Januar 1897 bei Bräuwafl statt. In derselben wurde zunächst vom Vorsitzenden der übliche Jahresbericht erstattet. Hierauf folgte Rechnungsablage durch den Kassier Herrn Kaufmann Hipper. Die Rechnung wurde unbeanstandet genehmigt und dem Rechnungsteller der Dank der Sektion für seine exakte Thätigkeit ausgesprochen. Alsdann wurde der Kostenvoranschlag für das bevorstehende Vereinsjahr festgesetzt. Vor der nummehr folgenden Vorstandswahl legte der bisherige Vorsitzende Rektor Stemmer seine Stelle als solcher nieder und erklärte, wegen Mehrung seiner Berufs- und Amtsgeschäfte eine Wiederwahl in den Vorstand nicht annehmen zu können.

Bei der hierauf vorgenommenen Vorstandswahl wurden gewählt:

- Herr k. Bauamtsassessor Voit als Vorsitzender,
- „ k. Bauamtmann Schildhauer als 2. Vorsitzender,
- „ Kaufmann Hipper als Kassier,
- „ k. Oberamtsrichter Bögler als Beisitzer,
- „ k. Bezirksamtsassessor Graf v. Soden als Beisitzer,
- „ k. Notar Kentwig als Beisitzer.

Da die Gewählten sich zur Annahme der Wahl bereit erklärt hatten, übergab der bisherige Vorsitzende den Vorsitz an den für diese Stelle

nengewählten Herrn Bauamtsassessor Voit und sprach den Mitgliedern seinen wärmsten Dank aus für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, verbunden mit dem herzlichsten Wunsche für das fernere Blühen und Gedeihen der Sektion Weilheim-Murnau.

Nachdem sodann Herr Notar Mentwig dem bisherigen Vorsitzenden für seine Wirksamkeit den Dank und die Anerkennung der Sektion ausgesprochen, wurde die Generalversammlung geschlossen.

Weilheim den 8. Januar 1897.

### Der Vorstand.

**Stemmer**, k. Rektor,  
bisheriger Vorsitzender.



B.

# Beilagen

zum

## Jahresbericht der Sektion

Weilheim - Murnau

pro

1896.



## Mitgliederstand pro 1896.

Zahl der Mitglieder am Anfange des Jahres: 84.

### Eingetreten:

- 1) Freiherr v. Godin, k. Oberstlieutenant und Bezirkskommandeur;
- 2) Herr Keller, Gutsbesitzer in Oberhausen;
- 3) Graf Seyffel d' Niz, k. b. Kammerjunker und Reg.-Lieut.,  
Gutsbesitzer in Neu-Egling bei Murnau;
- 4) Herr Dr. Mauretter, Stadtarzt in Zglau, Mähren.

### Ausgetreten:

- 1) Herr Bürmeier, Lehrer in Griesbeckerzell;
- 2) „ Müller, k. Expeditur in Penzberg;
- 3) „ Müller, Lehrer in Seehausen bei Murnau;
- 4) „ Gura, k. b. Kammerjänger;
- 5) „ Dag, Apotheker.

### Gestorben:

- 1) Herr Mayer, k. Reg.-Rat u. Bez.-Amtmann a. D., Weilheim;
- 2) „ Hermann, Bergwerksdirektor, Penzberg.

Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres: 81,  
(darunter 44 in Weilheim, 37 auswärtige.)

# Verzeichnis der Mitglieder

am Schlusse des Jahres 1896.

---

## A. In Weilheim wohnende:

1. Dr. Angerer, prakt. und Krankenhausarzt,
2. Baur, Buchhändler,
3. Berchtold, Rechtsanwalt,
4. Böglar Max, Buchdruckereibesitzer,
5. Böglar Otto, k. Oberamtsrichter,
6. Conrath, k. Bauamtsassessor,
7. Eberhart, Maurermeister,
8. Engl, k. Reg.-Rat und Bezirksamtmanu,
9. Fehr, prot. Reijeprediger,
10. Frank, k. Reallehrer,
11. Frejßl, k. Reallehrer,
12. Fuchs, Kaufmann,
13. Geymann, k. Postexpeditor,
14. Geyr, Bräuwaßlverwalter,
15. Freiherr v. Godin, k. Oberstlieutenant und Bezirkskommandeur,
16. Seidenthaler, k. Rechnungsrat a. D.,
17. Herr, Gutsbesitzer,
18. Hipper, Kaufmann,
19. Klejninger, Kürschnermeister,
20. Koller, k. Obersekretär,
21. Kreuter, k. Reallehrer,
22. Frau Reallehrer Kreuter,
23. v. Lachemair, k. Premier-Lieutenant und Bezirksadjutant,
24. Landfritg, k. Bauamtmanu,
25. Laun, k. Bauamtsassessor,
26. Listl, k. Major a. D.,
27. May, Bezirkshauptlehrer a. D.,
28. Dr. Müller, prakt. und Bahnarzt,
29. Nentwig, k. Notar,
30. Paur, Forstamtsassistent a. D.,

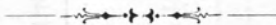
31. **Petz**, k. Landgerichtspräsident a. D.,
32. **Reber**, k. Landgerichtsrat a. D.,
33. **Schildhauer**, k. Bauamtmann,
34. **Schillingner**, k. Amtsrichter,
35. **Schmidtner**, k. Brandversicherungs-Inspektor,
36. **Selmair**, k. Amtsgerichtsjekretär,
37. **Graf Soden**, k. Bezirksamtsassessor,
38. **Spies**, k. Amtsrichter,
39. **Stemmer**, k. Realschulrektor,
40. **Stölzle**, Bankier,
41. **Vogel**, k. Major a. D.,
42. **Voit**, k. Bauamtsassessor,
43. **Wankmiller**, Apotheker,
44. **Weinhart**, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter.

#### B. Auswärtige:

1. **Freiherr v. Andrian-Werburg**, k. Bezirksamtmann, Donauwörth,
2. **Arnold**, k. Bauamtsassessor, Traunstein,
3. **Dr. Ham**, prakt. und Bahnarzt, Murnau,
4. **Freiherr v. Arthalb**, k. Oberstlieutenant a. D., München,
5. **Barmann**, Bürgermeister, Murnau,
6. **Bayer**, k. Stenerat, München,
7. **Dietherr**, Rentner, München,
8. **Eichheim**, k. Notar, Selb,
9. **Frank**, Bürgermeister, Iffeldorf,
10. **Geißler**, Brandversicherungs-Assistent, München,
11. **Gimbjel**, k. Premier-Lieutenant, im 2. Chev.-Reg., 3. B. München,
12. **Höck**, Newirt, Eichenlohe,
13. **Höß**, Lehrer, Feuzberg,
14. **Huber**, Lehrer Marnbach,
15. **Kapfer**, Kaufmann, Murnau,
16. **Keller**, Gutsbesitzer, Oberhausen,
17. **Kremer**, k. Bauamtmann, Regensburg,
18. **Leonard**, k. Forstwart, Traubing,
19. **Lößl**, k. Forstmeister, Wasserburg,
20. **Lösch**, Notariatskonzipient, Immenstadt,
21. **Dr. Mauretter**, Stadtarzt, Iglau, Mähren,
22. **Mayr**, Gastwirt und Posthalter, Ohlstadt,
23. **Mayr**, k. Oberstlieutenant a. D., München,



24. **Rapp**, k. Bauamtmann, Ingolstadt,
25. Freiherr v. Redwitz, k. Kammerjunker und Premier-Lieutenant der  
Gendarmerie, München,
26. Dr. Reinhard, prakt. Arzt, Prätoria, Transvaal,
27. Köhrl, Bahndjunkt, Murnau,
28. Rottenhöfer, Rechtsanwalt, Augsburg,
29. Scherer, Apotheker, Murnau,
30. Schretter, Bürgermeister, Ohlstadt,
31. Schmid, Lehrer, München,
32. Graf Seyffel d' Aix, k. Kammerjunker und Gutsbesitzer, Neu-Egling,
33. Schwinn, Kaufmann, Passau,
34. Vogl, k. Rentamtmann, Dachau,
35. Windstoßer, k. Regierungsrat, München,
36. Windstoßer, k. Bezirksgeometer, Dachau,
37. Wittmann, Pfarrvikar, Neumarkt i. d. Oberpfalz.



# Jahresrechnung pro 1896.

Beilage II.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	Mk.	Mk.	S.
1	Kassabestand vom Vorjahre . . . . .	81	73
2	Mitgliederbeiträge . . . . .	768	—
3	Hüttengebühren . . . . .	421	30
4	Für Vereinszeichen . . . . .	4	—
5	Für Panoramen . . . . .	38	75
6	Subvention des G.-V. . . . .	150	—
7	Zinsen für Darlehen . . . . .	21	50
Summa der Einnahmen:		1485	28
1		Mittgliederbeiträge an den G.-V. . . . .	
2	Vereinsregie . . . . .	516	—
3	Hüttenregie . . . . .	137	83
4	Wegbauern . . . . .	246	67
5	Vereinszeichen . . . . .	209	—
6	Vergütung von Darlehen . . . . .	14	—
7	Darlehensrückzahlung . . . . .	60	—
8	Guthaben bei der Centralkassa . . . . .	250	60
Summa der Ausgaben:		1451	30

## Abgleichung:

Summa der Einnahmen:	1485	Mk.	28	S.
Summa der Ausgaben:	1451	" 30	"	"
Aktiv=Rest:	33	Mk.	98	S.

# Vermögens-Ausweis.

Beilage III.

Aktiva.		M.	ℓ	Passiva.		M.	ℓ
1	Realitäten: Krottenkopfhütte mit Keller u. Pavillon	6820	—	1	Darlehensschuld für den Hüttenbau . . .	1250	—
2	Mobilienar . . . . .	1850	—				
3	Bibliothek . . . . .	606	10				
4	Bereinszeichen . . . . .	10	50				
5	Panoramem . . . . .	107	—				
6	Kassabestand . . . . .	33	98				
7	Guthaben . . . . .	317	20				
	Summa der Aktiva	9744	78		Summa der Passiva	1250	—

## Abgleichung:

Summa der Aktiva:	. . . . .	9744	M.	78	ℓ
Summa der Passiva:	. . . . .	1250	"	—	"
Reinvermögen:	8494	M.	78	ℓ.	